

POWERNEWS

DER NEWSLETTER VON ENERGIE WETTINGEN

03-24

WASSER- VERSORGUNG

Engere Zusammenarbeit mit benachbarten Wasserversorgungen



FERNWÄRME IN WETTINGEN

Wir haben unsere Rolle überdacht und verfolgen das Fernwärme-Projekt nicht weiter



E-MOBILITÄT

Ladestationen in Mehrfamilienhäusern, nachhaltig und ohne eigene Investition



ENERGIE
wettingen

59

«Ein langfristiger Planungshorizont und eine risikoarme Vorgehensweise bei grösseren Investitionen sind für einen sicheren Betrieb in der Energie- und Wasserversorgung essenziell.»



Liebe Leserinnen und Leser

Um das kostbare Gut Trinkwasser in Wettingen auch künftig in ausreichender Menge und in hoher Qualität zur Verfügung zu haben, wird die Zusammenarbeit mit den Wasserversorgungen im Limmattal ausgebaut, sodass in ausserordentlichen Störungssituationen auch über die Gemeindegrenzen hinweg Trinkwasser ausgetauscht werden kann.

Unsere Abklärungen zum Projektvorhaben Fernwärme/Fernkälte in Wettingen konnten abgeschlossen werden. Aufgrund der Resultate und der Rahmenbedingungen werden wir das Vorhaben nicht selbst weiterverfolgen. Wir unterstützen aber Dritte beim Aufbau eines Wettinger Netzes.

Im Weiteren treiben wir die Planung für einen grossen Batterie-Energiespeicher voran. Dieser dient dazu, das Schweizer Stromnetz zu stabilisieren sowie das Stromnetz in Wettingen zu entlasten. Damit erschliessen wir uns den Zugang zum Markt für Systemdienstleistung (SDL) der Swissgrid.

Ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre.

Louis Lutz, CEO Energie Wettingen

Die Vernetzung der Wasserversorgung im Limmattal wird erweitert

Um die Wettinger Wasserversorgung in Störungssituationen zu gewährleisten, werden wir künftig enger mit benachbarten Wasserversorgungen zusammenarbeiten.

Es ist sinnvoll, dass Wasserversorgungen aus benachbarten Gemeinden Wasserbeschaffung und -transport gemeinsam optimieren, um den sich ständig ändernden Anforderungen gerecht zu werden. Dies ist besonders wichtig, damit die Wasserversorgung im Fall von Störungen – wie dem Ausfall eines Grundwasserpumpwerks oder der Verschmutzung des Grundwassers – oder bei Naturereignissen wie Bränden oder Überschwemmungen gewährleistet ist. In solchen Situationen kann es zu Engpässen in der Trinkwasserversorgung kommen. Daher sind leistungsstarke Vernetzungen zwischen den Wasserversorgungen unerlässlich.

Das Grundwasserpumpwerk Bettleren, zwischen Zentral- und Altenburgstrasse gelegen, kann aufgrund der nicht erneuerten

Konzession des Kantons nur bis 2025 betrieben werden. Mit der Stilllegung dieses Pumpwerks entfällt in Wettingen eine wesentliche Wasserquelle. Für die Gemeinde ist es entscheidend, im Notfall über alternative Wasserbeschaffungsquellen zu verfügen. Das kantonale Amt für Verbraucherschutz (AVS) empfiehlt zudem, die Problematik langlebiger Stoffe im Grundwasser zu entschärfen, indem Wasser aus verschiedenen Grundwasserquellen bezogen wird.

Durch die Umsetzung des Projekts «Regionale Wasserbeschaffung Limmattal» kann die langfristige Wasserversorgung in Wettingen gesichert werden. Neben Wettingen sind an diesem Projekt auch die Regionalwerke Baden, Elektrizität Wasser Neuenhof, die Gemeinden Killwangen und Spreitenbach, die Technischen Betriebe Würenlos, die Stadt Dietikon und die Gruppenwasserversorgung Furttal beteiligt. Das Konzept sieht vor, dass zwei neue Netzverbindungen notwendig sind: eine in Richtung der Gruppenwasserversorgung Furttal und eine zwischen Spreitenbach und Dietikon. Die Investitionskosten für Energie Wettingen belaufen sich auf insgesamt 1,4 Millionen Franken. Der Ausbau soll 2026 beginnen. Wettingen wird von den Bauarbeiten nicht betroffen sein. ●

Wir haben unsere Rolle überdacht und verfolgen das Fernwärme-Projekt nicht weiter

In den vergangenen zwei Jahren haben wir verschiedene spezifische Abklärungen durchgeführt. Nun liegen die Ergebnisse vor: Energie Wettingen wird nicht in eine eigene Fernwärme-/Fernkälte-Infrastruktur investieren.

In einer Machbarkeitsstudie wurden zwei grosse Gebiete in Wettingen identifiziert, in denen ein Fernwärme-/Fernkälte-Netz aufgrund der hohen Wärmeverbrauchsichte betrieben werden könnte: «Wettingen West» an der Grenze zu Baden und «Wettingen Mitte/Tägerhard».

In der letzten Ausgabe der «PowerNews» haben wir bereits darüber informiert, dass das Gebiet «Wettingen West» künftig von den Regionalwerken Baden (RWB) versorgt wird.

Dies liegt daran, dass die RWB über die notwendigen Versorgungsinfrastrukturen bis zur Ortsgrenze von Wettingen verfügen. Die Gemeinde Wettingen hat den RWB bereits die entsprechenden Konzessionen erteilt.

Die weiteren Abklärungen im Gebiet «Wettingen Mitte/Tägerhard» haben nun ergeben, dass auch hier die Rahmenbedingungen für einen wirtschaftlichen Betrieb eines Fernwärme-Netzes durch Energie Wettingen nicht gegeben sind. Drittanbieter, die in Fernwärme-Netze investieren und diese heute schon betreiben, können dies effizienter bewerkstelligen und dadurch auch marktgerechte Endkundenpreise anbieten. Aus diesen Gründen wird Energie Wettingen nicht in eine eigene Fernwärme-/Fernkälte-Infrastruktur investieren.

Die Gemeinde Wettingen prüft zurzeit mit dem Elektrizitätswerk der Stadt Zürich (ewz), ob im Gebiet «Wettingen Mitte/Tägerhard» eine Energiezentrale für ein Fernwärme-Netz errichtet werden kann. Als Energiequelle für die Wärme- und allenfalls Kälteproduktion ist vorgesehen, Limmatwasser zu nutzen. ●

Unsere Lernenden, die Pioniere von morgen

Die Ausbildung junger Berufsleute ist entscheidend für die Zukunft unserer Branche.

Wir setzen uns aktiv dafür ein, die nächsten Generationen junger Berufsleute in den Berufen Netzelektriker/-innen, Geomatiker/-innen, Kaufleute und Detailhandelsfachleute auszubilden. Wir freuen uns, in diesem Jahr vier engagierte Lernende bei uns zu haben.

Kürzlich hatten wir mit unseren Lernenden Angela, Tim, Novalie und Apostolos ein inspirierendes Fotoshooting, bei dem wir ihren spannenden Arbeitsalltag und die wertvolle Teamarbeit festgehalten haben.

In einer Zeit mit spürbarem Fachkräftemangel ist es unerlässlich, Talente frühzeitig zu fördern und auszubilden. Wir sind überzeugt, dass unsere Lernenden einer der Schlüssel zu einer nachhaltigen Zukunft in der Energiebranche sind. ●



E-Mobilität in Mehrfamilienhäusern – nachhaltig und ohne eigene Investition!

Mit unserer Contracting-Lösung für E-Mobilität können Mehrfamilienhausbesitzer, Immobilienverwaltungen und Stockwerkeigentümer Ladestationen ohne eigene Investitionen realisieren und modernen Ladekomfort bieten.

Die Elektromobilität gewinnt immer mehr an Bedeutung, und mit der E-Mobilität-Contracting-Lösung AEW multi charging bietet Energie Wettingen zusammen mit der AEW eine attraktive Möglichkeit, Ladestationen in Mehrfamilienhäusern ohne eigene Investition zu realisieren. Dieses Angebot richtet sich an Besitzer von Mehrfamilienhäusern, Immobilienverwaltungen und Stockwerkeigentümerinnen und -eigentümer, die mehrere Parkplätze zur Verfügung haben und die Ladeinfrastruktur unkompliziert und kosteneffizient ausbauen möchten.

Mit einem monatlichen Beitrag von 52 Franken für die Nutzung der Ladestation sowie einer Pauschale von 5 Rp./kWh auf den Stromtarif machen wir E-Mobilität für Sie einfach und erschwinglich.

Jetzt anfragen und die Zukunft erleben! Profitieren Sie von unserer E-Mobilität-Contracting-Lösung und lassen Sie uns gemeinsam eine zukunftssichere Ladeinfrastruktur für Ihr Gebäude realisieren.

Weitere Informationen zur Contracting-Lösung für Ladestationen finden Sie unter energiewettingen.ch/e-mobilitaet. ●



Die Vorteile einer Contracting-Lösung für E-Mobilität auf einen Blick

- ▶ **Innovative und modular ausbaubare Komplettlösung:** Sie erhalten eine flexible Ladeinfrastruktur, die bei Bedarf erweitert werden kann.
- ▶ **Kein Investitions- und Verwaltungsaufwand:** Wir übernehmen die vollständige Planung, Finanzierung und Realisierung der Ladestationen.
- ▶ **Einfache und effiziente Abrechnung:** Die Abrechnung der Ladekosten erfolgt direkt mit den Nutzern der Ladestationen.
- ▶ **Intelligentes Lademanagement:** Ein smartes Lademanagement vermeidet Überlastungen des Netzes.
- ▶ **Alles aus einer Hand:** Von der Planung bis zur Wartung – wir kümmern uns um die gesamte Ladeinfrastruktur. Mit unserem 24/7-Support sind wir jederzeit für Sie da.



Gedruckt auf **FSC MIX**-Papier.
Papier aus verantwortungsvollen Quellen

Herausgeberin:
Energie Wettingen AG
Bilder: © Energie Wettingen AG

Energie Wettingen AG
Fohrhölzlistrasse 11
5430 Wettingen
Telefon 056 437 20 90
info@energiewettingen.ch
energiewettingen.ch